SCHOLZ DER DEUTSCHE KRIEGSMINISTER

**Ex-Präsident Medwedew kontert Scholz u verhöhnt Liz Truss u "Pfizer-von d Leyen"**
Der ehemalige Präsident und derzeitige Chef des russischen Sicherheitsrates, Dmitri Medwedew, hat einen sarkastisch verfassten Beitrag auf seinen Kanälen in den sozialen Medien [veröffentlicht](https://twitter.com/MedvedevRussiaE/status/1583071996828844033?cxt=HHwWgoDQjf_lmfgrAAAA). Gewidmet wurde er in erster Linie der Präsidentin der EU-Kommission, in seinen Worten "Tante" Ursula von der Leyen.

Die Kommissionschefin nannte er "Leiterin irgendeiner Europäischen Kommission, Gynäkologin und Vertreterin von Big Pharma". Sie sei eine kluge und mutige Frau und habe keine Angst vor irgendetwas, weil sie "dem Pharmakonzern Pfizer in einem tollkühnen Schwung 4,6 (!) Milliarden Dosen Covid-Impfstoff für 71 (!) Milliarden Euro abkaufte".

***"Das sind zehn Dosen Impfstoff für jeden EU-Bürger. Das Ausmaß ist atemberaubend."***
Er wies darauf hin, dass ihr Mann ganz "zufällig" in einem Pharma-Unternehmen arbeitet. Die Europäer seien ratlos über diese "astronomischen Euro-Summen". Ursula von der Leyen sei ihm zufolge die Anwärterin auf den Medizin-Nobelpreis für ihre qualitativ hochwertige Zerstückelung von Budgetgeldern zugunsten des Erwerbs von Impfstoffen.

Auch die am Donnerstag [scheidende](https://meinungsfreiheit.rtde.life/europa/152093-britische-premierministerin-liz-truss-ist-zurueckgetreten/) Premierministerin Großbritanniens [Liz Truss](https://meinungsfreiheit.rtde.life/meinung/150791-liz-truss-offenbart-gegenwartige-instabilitat/) erwähnte der Ex-Präsident. Wohl wegen ihrer konstant russophoben Haltung hat er sie dabei als "tollwütig" bezeichnet. Sie habe den Wirtschaftsnobelpreis für den schnellsten Zusammenbruch der Staatsfinanzen verdient.

Truss brachte es auch in ihrer extrem kurzen Erklärung zum Rücktritt am Donnerstag fertig, "Putins illegalen Krieg in der Ukraine" für die wirtschaftliche Misere in Großbritannien und auf dem gesamten europäischen Kontinent verantwortlich zu machen. Medwedew hat im Gegenzug in einem Tweet dem Kopfsalat gratuliert, der die ["Haltbarkeits-Wette"](https://www.dailystar.co.uk/news/latest-news/breaking-daily-star-lettuce-celebrates-28282527) gegen die gescheiterte Premierministerin gewann.

Für den zweiten Namensgeber seines Beitrages, den "Olaf", also den deutschen Bundeskanzler, hatte der russische Politiker keinen Humor mehr übrig. Bezug nahm er auf den sich als Mantra wiederholenden Vorwurf der Bundesregierung, Russland setze während des Ukraine-Konflikts Hunger und Energie als Waffen ein.

So Medwedew wortwörtlich:

**"Nun hat der Deutsche Scholz, seiner Regierungsfreundin Baerbock folgend, den schmutzigen Weg eingeschlagen, unserem Land vorzuwerfen, es habe während des Konflikts Hunger und Energieverknappung eingesetzt**".

Es sei aber sicherlich nicht die Sache eines deutschen Bundeskanzlers, darüber zu sprechen.

***"Er sollte lieber an die Nazi-Zeit in seinem Land und an die 30 Millionen Bürger unseres Landes erinnern, die an Krieg, Hunger und Kälte gestorben sind."***
Medwedew gehört mit rund 900.000 Abonnenten zu den bekanntesten Telegram-Autoren der aktiven Politik. Mit seinen sarkastischen und oft spitz[formulierten](https://meinungsfreiheit.rtde.life/europa/151256-dmitri-medwedew-nazi-regime-in/) Texten testet er neue Maßstäbe aus in der sonst eher konservativ geprägten politischen Kommunikationskultur Russlands. Der Präsident Wladimir Putin, der keine Accounts in den sozialen Medien hat, setzt seine Botschaften konventionell in Form von Ansprachen, Reden und Pressekonferenzen um.

**Putin über Deutschland und Scholz**
In seiner am 30. September gehaltenen [Programmrede](https://meinungsfreiheit.rtde.life/international/150407-russland-bleibt-fur-immer-russland/) im Georgssaal des Kreml-Palastes warf er dem Westen **Plünderung, Kolonialismus und zerstörerische Absichten** vor.

Von Deutschland oder dem Bundeskanzler Olaf Scholz speziell war nie die Rede. Während der [Pressekonferenz](https://vk.com/video/%40rt_de?q=Putin&z=video-134310637_456259006%2Fclub134310637%2Fpl_-134310637_-2) am 14. Oktober fragte ihn ein Journalist zu seiner Haltung zu Deutschland, über dessen Rolle im Ukraine-Konflikt sich viele in Russland den "Kopf zerbrechen". **Er betonte, dass mit deutschen Waffen russische Menschen getötet werden.**Putin deutete in seiner Antwort die Unselbstständigkeit Deutschlands in seiner Entscheidungsfähigkeit an. Deutsche Politik hätte sich vor die Wahl gestellt, entweder der westlichen Allianz zu dienen oder ihre vitalen Eigeninteressen zu vertreten. Sie habe sich für die Allianz und gegen die eigenen Interessen entschieden. Dies sei ein Fehler, aber mit den Konsequenzen müsse Deutschland nun leben. **Er wies erneut darauf hin, dass Russland bereit sei, Gas über ein verschont verbliebenes Rohr der Leitung Nord Stream 2 nach Deutschland zu liefern. Die Entscheidung liege jetzt "bei unseren Partnern".**<https://meinungsfreiheit.rtde.life/europa/152078-ex-prasident-medwedew-kontert-scholz-und-verhoent-lis-truss-pfizer-leyen/>

20.10.2022

**Scholz sichert Ukraine unbefristete Unterstützung vonseiten der "zivilisierten Staaten" zu**In einer programmatischen Rede vor dem Bundestag verurteilte Bundeskanzler Scholz das russische Vorgehen gegenüber der Ukraine. Die NATO sei so stark wie nie zuvor. Zudem habe Deutschland seine Abhängigkeit von russischem Erdgas überwunden.

Nach den jüngsten [Drohnen- und Raketenangriffen](https://meinungsfreiheit.rtde.life/meinung/151927-video-neue-lenkflugkorperangriffe-auf-infrastruktur-ukraine-vorbote-grossofensive-russlands/) auf Ziele in der Ukraine hat Bundeskanzler Olaf Scholz Russland eine "Taktik der verbrannten Erde" vorgeworfen. Auch sie werde Russland aber nicht helfen, den Krieg zu gewinnen, sagte Scholz am Donnerstag in einer Regierungserklärung im Bundestag. "Sie stärkt nur die Entschlossenheit und den Durchhaltewillen der Ukraine und ihrer Partner." Die russischen Angriffe bezeichnete er als "Verzweiflungstat – genauso wie die Mobilisierung russischer Männer für den Krieg."

Putin überziehe laut Scholz die Ukraine mit "Terror" und drohe unverhohlen und vollkommen verantwortungslos mit dem Einsatz von Nuklearwaffen. "Er will Angst säen, spalten und einschüchtern", sagte Scholz. "Er spekuliert auf unsere Schwäche. Aber er irrt sich. Wir sind nicht schwach." Deutschland stehe zusammen, Europa stehe zusammen, sagte Scholz.

Selbstsicher erklärte der Kanzler: ***"Unsere weltweiten Allianzen sind stark und lebendig wie nie. Putin wird seine Kriegsziele nicht erreichen."***Die deutsche Abhängigkeit von russischem Gas erklärte Scholz für beendet – trotz der horrenden Preisanstiege und der Warnungen von Experten, dass der Verbrauch von Erdgas in Deutschland angesichts der zur Verfügung stehenden Gaskapazitäten um etwa 30 Prozent zu hoch sei. Zudem versprach er erneut, dass die Wärmeversorgung über den Winter gesichert sei. Er bekräftigte auch, dass der Staat Privatverbraucher und Wirtschaft vor Überlastungen durch hohe Energiepreise schützen werde.

***"Niemand, keine Familie, keine Rentnerin, kein Student und auch kein Unternehmen soll Angst haben, von den Preisen für Strom, Gas oder Fernwärme überfordert zu werden."***Mit Blick auf den am Donnerstagnachmittag beginnenden EU-Gipfel äußerte Scholz sich skeptisch zu einem von vielen EU-Ländern geforderten europäischen Preisdeckel für den Einkauf von Gas. Dieser berge das Risiko, "dass die Produzenten ihr Gas dann anderswo verkaufen – und wir Europäer am Ende nicht mehr Gas bekommen, sondern weniger", sagte Scholz.

Die EU müsse sich mit anderen Gaskonsumenten wie Japan und Korea eng abstimmen, "damit wir uns nicht gegenseitig Konkurrenz machen". Zugleich müsse auch mit den Produzenten über einen angemessenen Preis gesprochen werden. Hoffnungsvoll erklärte der Kanzler:

***"Ich bin überzeugt: Länder wie die USA, Kanada oder Norwegen, die gemeinsam mit uns solidarisch an der Seite der Ukraine stehen, haben ein Interesse daran, dass Energie in Europa nicht unbezahlbar wird."***Scholz sagte der Ukraine erneut Unterstützung zu, und zwar so lange diese erforderlich sei. Deutschland werde bis zum Frühjahr eine ganze ukrainische Brigade mit bis zu 5000 Soldaten ausbilden. Er verwies dabei darauf, dass sich die EU-Außenminister am Montag auf eine neue Ausbildungsmission für etwa 15.000 ukrainische Soldaten geeinigt hatten. Eines der beiden Hauptquartiere dafür werde sich in Deutschland befinden.

Den Wiederaufbau der Ukraine nach einem Kriegsende bezeichnete Scholz als "Generationenaufgabe", bei der die "gesamte zivilisierte Staatengemeinschaft" ihre Kräfte bündeln müsse. Er bekräftigte, dass es einen "Marshall-Plan" für die Ukraine nach dem Vorbild des Wiederaufbauprogramms der USA für Deutschland und Europa nach

<https://meinungsfreiheit.rtde.life/inland/152072-scholz-sichert-ukraine-unbefristete-unterstutzung/>

20.10.2022